



Experten für Ästhetik treffen sich am Bodensee

Abb. 1

Abb. 1 Prof. Dr. Werner L. Mang, der wissenschaftliche Leiter des Kongresses und Leiter der Bodenseeklinik Lindau.

Abb. 2 Die Live-Operationskurse fanden in der Bodenseeklinik Lindau von Prof. Mang statt.

Abb. 3 bis 6 Ein volles Auditorium, interessante Fachgespräche und beste Stimmung in Lindau.

Es gibt eine Vielzahl großer und bedeutender Kongresse in den Metropolen Europas, dennoch haben gerade die kleineren und traditionellen Veranstaltungen den Charme des Persönlichen und der direkten Kommunikation mit Kollegen, Referenten und den Vertretern der Industrie. Am 20. und 21. Juni trafen sich die Experten der Branche zum 6. Internationalen Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin in Lindau. Die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. veranstalteten in Kooperation mit der Bodenseeklinik Lindau den internationalen Kongress, welcher sich an Plastische Chirurgen, Dermatologen, HNO-Ärzte, Chirurgen, Gynäkologen, MKG- und Oralchirurgen sowie Zahnärzte richtete. Die medizinischen Aspekte

des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit wurden dabei fachübergreifend referiert und diskutiert.

Freitagvormittag starteten die Live-Operationskurse in der Bodenseeklinik Lindau zur Lidkorrektur und Rejuvenation von Gesicht, Hals, Dekolleté und Hand ohne Skalpell mit dem wissenschaftlichen Leiter des Kongresses und Leiter der Bodenseeklinik Prof. Dr. Werner L. Mang und seiner Kollegin Dr. Katrin Ledermann.

Am Nachmittag trafen sich die Teilnehmer dann zu den Table Clinics im Hotel Bad Schachen. Jeder Referent betreute unter einer Themenstellung – wie z.B. Keramikimplantate, Brustvergrößerung u.v.m. – einen „Round Table“. Es wurden Studien und Fälle vorgestellt, bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

hatten, mit den Referenten und Kollegen zu diskutieren sowie auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze fand im rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an bis zu drei Table Clinics möglich war. Diese neue Art von Fortbildung erfreute sich großer Beliebtheit und wurde von den Teilnehmern rege genutzt. Nach dem Round Table Talk in der Industrieausstellung wurden die Teilnehmer zu einem abendlichen Get-together begrüßt. Samstagmorgen eröffnete Prof. Dr. Werner L. Mang als wissenschaftlicher Leiter den Hauptkongress im Hotel Bad Schachen. In diesem Jahr standen mehrere interessante Themen auf dem Programm, wie z.B. die Entwicklung der Plastisch/Ästhetischen Chirurgie, Grenzen und außergewöhnliche Fälle der Gesichtstransplantation sowie

Vorträge zur Rhinoplastik und Mammoplastik. Zusätzlich beleuchteten zahnmedizinische Experten wie Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, Dr. Ulrich Volz und Prof. Dr. Nezar Watted die zahnmedizinische Ästhetik. Es wurden auch neue Operationsmethoden zu den Themen refraktive Chirurgie und Haartransplantationen vorgestellt. Das ganztägige wissenschaftliche Programm legte dabei den Fokus auf den interdisziplinären Ansatz und die ganze Bandbreite der Ästhetischen Chirurgie und der Kosmetischen Zahnmedizin. Den Ausklang des Kongresses bildete am Samstagabend das elegante Dinner im Hotel Bad Schachen. Im nächsten Jahr treffen sich die Ästhetik-Experten zum 7. Internationalen Kongress am 30. und 31. Oktober 2015 im Hotel Palace in Berlin.



Abb. 7 und 8 Die Table Clinics am Freitagnachmittag waren sehr gut besucht.



Abb. 7



Abb. 8